

Abwesenheiten im Unterrichtswesen

Urlaub aus zwingenden familiären Gründen

G UW

Dauer: höchstens 1 Monat pro Schuljahr
Bei zeitweiligen Personalmitgliedern ist der Urlaub auf die Zeitspanne der Bezeichnung begrenzt.

Zeitweilige Personalmitglieder: befristet/unbefristet ab Dienstbeginn **Ja** unbefristet: **Ja**

Definitive Personalmitglieder:

Dir.-, Lehr-, Erziehungshilfs-, paramedizinisches und sozialpsychologisches Pers.: **Ja**
Religionslehrer: **Ja**
SISEB: **Ja**
Verwaltungspersonal: **Ja**

Finanzielles Dienstalder: **Ja**

Mit Gehalt ? **Nein**

Tätigkeit erlaubt ? **Nein**

Ersatz erlaubt ? **Ja**

Wird die Stelle vakant ? **Nein**

Kündbar ? **Ja** Der Urlaub kann vorzeitig mit Einverständnis des Unterrichtsministers gekündigt werden.

Gesetzliche Bestimmungen:

KE-15.01.1974 (Direktions-, Lehr-, Erziehungshilfs-, paramedizinisches und sozialpsychologisches Personal)
ER-23.11.1994 (Religionslehrer)
KE-08.12.1967 (Verwaltungspersonal)
D-25.06.2012 (SISEB)

Prozedur:

Ein hinreichend begründeter schriftlicher Antrag (UADL-Formular) ist über den Schulleiter an den Fachbereich Unterrichtspersonal des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft zu richten.

Wichtige Bemerkungen:

Der Urlaub ist nicht aufteilbar.

Ein Personalmitglied kann ersetzt werden, wenn es während mindestens 5 aufeinander folgenden Arbeitstagen abwesend ist. Es handelt sich bei dieser Regelung wohlbemerkt um eine Kann-Bestimmung: Es liegt in der Verantwortung des Trägers zu entscheiden, ob ein Ersatz sinnvoll ist oder nicht. Zu dieser Regel gibt es zwei Ausnahmebestimmungen: Ein Personalmitglied der Kategorie des Direktions- und Lehrpersonals eines Kindergartens oder einer Primarschule bzw. Primarschulniederlassung, der bzw. die über eine einzige Klasse verfügt, kann umgehend ersetzt werden ebenso wie ein Personalmitglied, das infolge einer spezifischen ministeriellen Genehmigung eingestellt wurde zwecks Gewährleistung der Einzelbetreuung eines Kindes mit besonderen, medizinisch begründeten Bedürfnissen.

Der Urlaub wird bei definitiv ernannten Personalmitgliedern bei der Berechnung der Ruhestandspension berücksichtigt, insofern der Zeitkredit hoch genug ausfällt, um diesen abzudecken. Bei zeitweiligen Personalmitgliedern findet der Urlaub keine Berücksichtigung bei der Berechnung der Ruhestandspension.

Der Urlaub darf von Personalmitgliedern in Auswahl- und Beförderungssämtern in Anspruch genommen werden.